

Projekt 2023/24

Ausbau Industrie 4.0- Präzisionsfertigung

Die immer rasante Entwicklung am Markt und die Weiterentwicklung speziell in der Automatisierungstechnik stellen alle Betriebe vor große Herausforderungen, insbesondere auch im Hinblick auf internationale Mitbewerber und einer speziell in Mitteleuropa hohen Kostenbelastung für Energie und Personal, um auch künftig konkurrenzfähig zu bleiben.

Energieautarkie und Effektivität: in den letzten Jahren wurde gesamten Leuchtmittel im Betrieb aufsparen der LED-Technik umgebaut. Auch wurden und werden laufend Energierückgewinnung Verfahren installiert, insbesondere um Abwärme zur Temperierung der Hallen im Winter zu nutzen. Um in diesem Bereich Fortschritte zu machen ist zum einen eine deutliche Ausweitung der bestehenden Fotovoltaik-Kapazitäten geplant, es soll eine zumindest von März bis Oktober eine Eigenversorgung von 80 % erreicht werden.

Kern des Projektes ist die Anschaffung von zwei modernen Bearbeitungszentren, hochpräzise, ein fünf Achs Simultan Bearbeitungszentren und einen Dreh-Fräs-Zentrum mit zusätzlicher C Achse, um vergleichbare Teile wie Bearbeitungszentrum auch im Drehbereich fertigen zu können. Zudem sind die Anbindung an moderne Beschickungsanlagen vorgesehen und die Anschaffung des ersten Beschickungsroboters, der für alle bestehenden Anlagen verwendbar sein soll umso maximale Flexibilität zu gewährleisten.

Durch die der durch steigende Kapazität und gestiegene Ansprüche an die Präzision braucht es eine Ausweitung im Bereich Zuschnitt. Es wird eine moderne Sägeanlage angeschafft, mit der auch Teile mit Durchmesser bis zu 600 mm im Quadrat unabhängig vom Material (Aluminium, Kupfer, Stahl..) zugeschnitten werden können. Das ist notwendig um auch die neuen Bearbeitungszentren entsprechend mit Vormaterial zu versorgen.